FondsSpotNews 450/2026

Fusion von Fonds der Hansainvest GmbH

Hansainvest GmbH hat uns darüber informiert, dass folgende Fonds zum 30.11.2026 fusionieren. Die Anteile des „abgebenden Fonds“ gehen damit in dem „aufnehmenden Fonds“ auf. Das Umtauschverhältnis wird von der Fondsgesellschaft vorgegeben und am Fusionstag bekannt gemacht.

Abgebender Fonds	ISIN	Aufnehmender Fonds	ISIN
BRW Return P	DE000A2QDSA6	BRW Active Return Direct	DE000A4231U2

Fondsanteile können über die FFB nicht mehr gekauft werden und bis zum 17.11.2026 zurückgegeben werden.

Bei der Fondsfusion verfahren wir nach dem Vorschlag der Fondsgesellschaft. Bestehende Pläne in den „abgebenden Fonds“ werden automatisch auf den „aufnehmenden Fonds“ umgestellt und dort, sofern es die Fondsbedingungen ermöglichen, fortgeführt. Beachten Sie hierbei jedoch eventuell abweichende Anlageschwerpunkte. Soll zur Abdeckung der ursprünglich verfolgten Anlageziele ein anderer Fonds genutzt werden, benötigen wir einen neuen schriftlichen Auftrag.

Wir weisen darauf hin, dass Planausführungen durch Fusions- und Buchungsprozesse ggf. nicht zum festgelegten Plantermin möglich sind. In diesen Fällen wird die Planausführung zum nächstmöglichen Zeitpunkt und zum aktuellen Preis nachgeholt.

Wir weisen darauf hin, dass die Fusion für unsere gemeinsamen Kunden unter Umständen steuerliche Konsequenzen hat. Wir empfehlen den Kunden daher, sich bei ihrem Steuer- bzw. Finanzberater über die steuerlichen Auswirkungen zu informieren.

Kunden des aufnehmenden Fonds werden ebenfalls über die Fusion informiert.

Den dauerhaften Datenträger der Fondsgesellschaft haben wir Ihnen beigelegt.
Hierbei handelt es sich um ein Schriftstück der Fondsgesellschaft. Der Inhalt des Dokumentes wird von der FFB nicht geprüft.

Für die Verwahrung und Administration von Anteilen und die Umsetzung von Aufträgen verweisen wir auf unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unser Preis- und Leistungsverzeichnis.

Freundliche Grüße

Ihre FFB

Kronberg im Taunus, 22. Oktober 2026

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH Hamburg

Verschmelzungsinformationen zur Verschmelzung sämtlicher Anteilklassen des OGAW-Sondervermögens „BRW Return“ auf das OGAW-Sondervermögen „BRW Active Return“

I. Art der Verschmelzung und die beteiligten Sondervermögen

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH („HANSAINVEST“) hat beschlossen, das bestehende OGAW-Sondervermögen **„BRW Return“** (DE000A2QDSB4 / DE000A2QDSA6 / DE000A2QDR91) (nachfolgend gemeinsam „übertragendes Sondervermögen“) auf das neue OGAW-Sondervermögen **„BRW Active Return“** (DE000A4231V0 / DE000A4231U2) (nachfolgend „übernehmendes Sondervermögen“) zu verschmelzen:

Übertragene Anteilklassen			**Aufnehmende Anteilklassen**		
(die Verschmelzung erfolgt jeweils zwischen den beiden nebeneinanderstehenden Anteilklassen)					
Anteilklasse	***ISIN***	***WKN***	***Anteilklasse***	***ISIN***	***WKN***
BRW Return V	DE000A2QDSB4	A2QDSB	*BRW Active Return V*	DE000A4231V0	A4231V
BRW Return P	DE000A2QDSA6	A2QDSA	*BRW Active Return Direct*	DE000A4231U2	A4231U
BRW Return Direct	DE000A2QDR91	A2QDR9	*BRW Active Return Direct*	DE000A4231U2	A4231U

Bei der Verschmelzung der Sondervermögen handelt es sich um eine Übertragung sämtlicher Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten des übertragenden Sondervermögens auf das übernehmende Sondervermögen. Übertragen werden nur solche Vermögensgegenstände, die im Rahmen der gesetzlichen und vertraglichen Anlagebedingungen des übernehmenden Sondervermögens erwerbbar sind. Für das übernehmende Sondervermögen nicht erwerbbare Vermögensgegenstände werden vor der Übertragung veräußert. Das übertragende Sondervermögen soll durch die Übertragung sämtlicher Vermögenswerte und Verbindlichkeiten auf das übernehmende Sondervermögen ohne Abwicklung aufgelöst werden (Verschmelzung durch Aufnahme gemäß § 1 Absatz 19 Nr. 37 lit. a i. V. m. § 182 Absatz 1 Alternative 1 KAGB).

II. Hintergrund und Beweggründe der Verschmelzung

Die Verschmelzung erfolgt vor dem Hintergrund einer wesentlichen Weiterentwicklung der Anlagestrategie des übertragenden Sondervermögens. Bereits zum 10.02.2026 wurde der zuvor stärker konzentrierte Aktienansatz durch einen breiter diversifizierten und stärker auf Sektorsteuerung, Szenarioanalyse und Risikosteuerung ausgerichteten Investmentansatz ersetzt. Mit dem übernehmenden Sondervermögen wird diese strategische Neuausrichtung in einem weiterentwickelten Fondsrahmen fortgeführt, der insbesondere ein erweitertes Anlageuniversum, angepasste Nachhaltigkeitsmerkmale sowie zusätzliche Instrumente der Portfolioumsetzung vorsieht. Die Verschmelzung dient damit dazu, die künftig vorgesehene Anlagekonzeption in einem einheitlichen, transparenten und für die Anleger nachvollziehbaren Rahmen weiterzuentwickeln.

III. Potenzielle Auswirkungen der Verschmelzung auf die Anleger

Anleger des übertragenden Sondervermögens werden mit Wirksamwerden der Verschmelzung Anleger des übernehmenden Sondervermögens. Die Rechtsbeziehungen zwischen Anlegern und der Gesellschaft richten sich ab diesem Zeitpunkt nach den Anlagebedingungen des übernehmenden Sondervermögens.

Für die Anleger des übernehmenden Sondervermögens ergeben sich verschmelzungsbedingt hinsichtlich ihrer Rechtsposition sowie in Bezug auf die Anlagegrundsätze und die Anlagestrategie keine Änderungen. Insbesondere gelten die Allgemeinen und Besonderen Anlagebedingungen des übernehmenden Sondervermögens unverändert fort.

Im Rahmen der Verschmelzung werden die Anteile am übertragenden Sondervermögen in Anteile am übernehmenden Sondervermögen umgetauscht, so dass Anleger des übertragenden Sondervermögens – sofern sie sich nicht zur Rückgabe entschließen – Anteile am übernehmenden Sondervermögen erhalten.

Bei dem übertragenden, wie auch dem übernehmenden Sondervermögen handelt es sich jeweils um ein OGAW-Sondervermögen gemäß § 192 KAGB. Die Allgemeinen Anlagebedingungen des übernehmenden Sondervermögens unterscheiden sich nicht von denen des übertragenden Sondervermögens. Jedoch unterscheiden sich die Besonderen Anlagebedingungen des übernehmenden Sondervermögens von denen des übertragenden Sondervermögens.

Es sind keine Vermögensgegenstände im Bestand des Portfolios des übertragenden Sondervermögens, die nicht auch für das übernehmende Sondervermögen erworben werden können.

Eine Neuordnung des Portfolios des übertragenden Sondervermögens im Vorfeld der Verschmelzung ist nicht geplant.

Beim übernehmenden Sondervermögen handelt es sich um ein kürzlich (am 1. Oktober 2026) aufgelegtes Sondervermögen, welches das Portfolio des übertragenden Sondervermögens übernimmt. Das Portfolio nach der Verschmelzung soll daher initial in Grundzügen dem Portfolio des übertragendend Sondervermögens entsprechen. Insoweit geht die HANSAINVEST davon aus, dass sich die Verschmelzung initial nicht signifikant auf die Wertentwicklung des übernehmenden Sondervermögens auswirken wird. In der Folge wird die weiterentwickelte Anlagestrategie umgesetzt (siehe Kapitel II).

Erfolgsabhängige Vergütung (Performance Fee): Eine etwaige erfolgsabhängige Vergütung wird bei Vorliegen der in den Anlagebedingungen festgelegten Voraussetzungen bewertungstäglich im Anteilwert berücksichtigt. Da das übertragende Sondervermögen vor Ablauf der maßgeblichen Abrechnungsperiode verschmolzen wird, **entsteht für diese verkürzte Abrechnungsperiode kein Anspruch des Portfoliomanagers auf eine erfolgsabhängige Vergütung;** die für das übertragende Sondervermögen maßgebliche Regelung endet mit Wirksamwerden der Verschmelzung. Eine Übertragung oder Fortführung einer im übertragenden Sondervermögen abgegrenzten erfolgsabhängigen Vergütung auf das übernehmende Sondervermögen erfolgt nicht. Eine etwaige erfolgsabhängige Vergütung des übernehmenden Sondervermögens wird unabhängig von der Verschmelzung ausschließlich nach den für dieses Sondervermögen geltenden Anlagebedingungen und der dort maßgeblichen Abrechnungsperiode ermittelt und gegebenenfalls ausgezahlt. Dies bedeutet für die Anleger des übertragenden Sondervermögens, dass gegebenenfalls auch für sie eine erfolgsabhängige Vergütung für die gesamte Abrechnungsperiode anfallen kann. Aufgrund der vorgenommen Rückstellungen im Rahmen der Fondspreisberechnung ist eine Perfomance Fee im Umtauschverhältnis entsprechend berücksichtigt.

Im Zusammenhang mit der Bestimmung des Bezugszeitraums der Anteilwertentwicklung des übernehmenden Sondervermögens ist Folgendes zu beachten: Bei dem übernehmenden Sondervermögen handelt es sich um ein neu gegründetes Sondervermögen ohne eigene Historie der Anteilwertentwicklung. Da sich die Anlagepolitik des übertragenden Sondervermögens durch die Verschmelzung nicht wesentlich ändert, wird eine etwaig beim übertragenden Sondervermögen

erreichte High-Water-Mark[1] im übernehmenden Sondervermögen fortgeführt. Hierzu wird das Verhältnis zwischen der High-Water-Mark und dem Anteilwert des übertragenden Sondervermögens zum Verschmelzungsstichtag auf den Anteilwert des übernehmenden Sondervermögens übertragen; die hieraus resultierende High-Water-Mark wird im übernehmenden Sondervermögen fortgeführt.

Weitere wesentliche Merkmale der beiden Sondervermögen sind den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen[2]:

Anlagepolitik und -strategie	
übertragendes Sondervermögen **BRW Return V** **BRW Return P** **BRW Return Direct**	**übernehmendes Sondervermögen** **BRW Active Return V** **BRW Active Return Direct**
I. Anlageziel Der Fonds strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Wertzuwachs an. **II. Allgemeine Anlagestrategie** Um dies zu erreichen, investiert der BRW Return zu mindestens 51 % in nationale wie internationale Aktien und gleichwertige Papiere ohne Länder-, Größen- oder Sektorenbeschränkung. Das Ziel der Renditemaximierung wird durch einen konzentrierten Ansatz verfolgt, dessen Fokus auf nachhaltigen Geschäftsmodellen liegt, die hohe Kapitalrenditen erwirtschaften und strukturelle Wachstumstreiber besitzen. Hierdurch wird eine langfristige Beteiligung am unternehmerischen Geschäftserfolg ermöglicht, sodass eine geringe Umschlagshäufigkeit der Portfoliotitel zu erwarten ist. Da eine strategische Liquiditätshaltung nicht vorgesehen ist und taktische Liquidität ausschließlich zum Zwecke der effektiven Steuerung von Anteilsscheingeschäften sowie eventueller Ausschüttungen gehalten wird, ist der Fonds die meiste Zeit nahezu vollständig in den vorstehend genannten Wertpapieren investiert. Derivate werden nicht eingesetzt. Es erfolgt keine Wertpapierleihe.	**I. Anlageziel** Der Fonds strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Wertzuwachs an . **II. Allgemeine Anlagestrategie** Um einen möglichst hohen Wertzuwachs zu erreichen, investiert der BRW Active Return überwiegend in nationale und internationale Aktien sowie gleichwertige Wertpapiere. Das Ziel der Renditemaximierung wird durch einen dynamischen Ansatz verfolgt, dessen Fokus auf einer flexiblen Allokation in diversifizierte Sektoren liegt. Innerhalb der Sektoren wird in die attraktivsten Geschäftsmodelle investiert, wobei hohe Kapitalrenditen und strukturelle Wachstumstreiber angestrebt werden. Hierdurch wird eine aktive Beteiligung an verschiedenen Markttreibern ermöglicht, die taktisch berücksichtigt werden. Da eine strategische Liquiditätshaltung nicht vorgesehen ist und taktische Liquidität ausschließlich zum Zwecke der effektiven Steuerung von Anteilsscheingeschäften sowie eventueller Ausschüttungen gehalten wird, ist der Fonds die meiste Zeit nahezu vollständig in den vorstehend genannten Wertpapieren investiert.

[1] Höchster bisheriger Anteilwert, den der Fonds innerhalb eines bestimmten Zeitraums erreicht hat. Sehen die Anlagebedingungen eines Fonds eine High-Water-Mark vor, kann eine erneute erfolgsabhängige Vergütung grundsätzlich erst wieder anfallen, wenn dieser Höchststand überschritten wird.

[2] Soweit die Felder der Tabelle keine Eintragung enthalten, entsprechen die Angaben dieser Anteilklasse den Angaben der in der ersten Spalte aufgeführten Anteilklasse

HANSAINVEST

Anlagegrenzen	
übertragendes Sondervermögen **BRW Return V** **BRW Return P** **BRW Return Direct**	**übernehmendes Sondervermögen** **BRW Active Return V** **BRW Active Return Direct**
Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere	
Mindestens 51%	Mindestens 51%
Andere Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind	
Maximal 49%	Maximal 49%
Bankguthaben	
Maximal 49 %	Maximal 49%
Geldmarktinstrumente	
Maximal 49%	Maximal 49%
Anteile an Investmentvermögen	
Nicht zulässig	Maximal 10 %
Derivate	
Nicht zulässig	Nicht zulässig
Steuerlicher Status aufgrund der Anlagegrenzen	
Aktienfonds	Aktienfonds

ESG-Grenzen	
übertragendes Sondervermögen **BRW Return V** **BRW Return P** **BRW Return Direct**	**übernehmendes Sondervermögen** **BRW Active Return V** **BRW Active Return Direct**
Dezidierte ESG-Anlagestrategie	
Das Finanzprodukt investiert mindestens 51 % des Wertes des Sondervermögens in Wertpapiere, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden (im Weiteren "dezidierte ESG-Anlagestrategie"). Daneben berücksichtigt der Fonds bestimmte Ausschlusskriterien. Entsprechend werden sowohl **ökologische als auch soziale Merkmale** beworben. Das Sondervermögen vergleicht sich mit keinem Referenzwert. Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, werden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens BB aufweisen.	Das Finanzprodukt investiert mindestens 51 % des Wertes des Sondervermögens in Vermögensgegenstände gemäß § 1 Nr. 1, 2, 3, 5 und 6 der Besonderen Anlagebedingungen (BAB), die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden (im Weiteren "dezidierte ESG-Anlagestrategie"). Daneben berücksichtigt der Fonds bestimmte Ausschlusskriterien. Entsprechend werden sowohl **ökologische als auch soziale Merkmale** beworben. Das Sondervermögen vergleicht sich mit keinem Referenzwert. Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, werden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die im sektoralen Vergleich wenigstens als durchschnittlich eingeordnet sind und insofern ein ESG-Rating von mindestens BB erhalten haben. In Bezug auf Zertifikate werden keine ESG-Kriterien angewendet.
Ausschlusskriterien	
Das Sondervermögen darf nicht direkt in Aktien oder Anleihen von Unternehmen investieren, die (1) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/ oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern generieren; (2) mehr als 5 % Ihres Umsatzes mit der Produktion konventioneller Waffen generieren; (3) Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen	Die gute Unternehmensführung („Governance") wird insbesondere dadurch sichergestellt, dass keine Vermögensgegenstände von Unternehmen erworben werden, die nachweislich ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes verstoßen. Daneben wird die gute Unternehmensführung im Rahmen des ESG-Ratings als einer von vielen Faktoren mitberücksichtigt.

über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition (“Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren; (4) mehr als 5 % ihres Umsatzes aus der Herstellung und/ oder dem Vertrieb ziviler Schusswaffen und Munition generieren; (5) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Tabakprodukten generieren; (6) mehr als 5 % Ihres Umsatzes mit Geschäftsaktivitäten im Bereich des Glückspiels generieren; (7) mehr als 10 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/oder dem Vertrieb von alkoholischen Produkten generieren; (8) in schwerer Weise und ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes verstoßen; Ferner investiert das Sondervermögen nicht direkt in Anleihen von Staaten, die (9) nach dem Freedom House Index als „unfrei“ klassifiziert werden; (10) schwere Kontroversen im Zusammenhang mit Kinderarbeit haben. Die gute Unternehmensführung („Governance“) wird insbesondere dadurch sichergestellt, dass keine Vermögensgegenstände von Unternehmen erworben werden, die nachweislich ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes verstoßen. Daneben wird die gute Unternehmensführung im Rahmen des ESG-Ratings als einer von vielen Faktoren mitberücksichtigt.	

Besonderheiten	
Konkrete Informationen zu den jeweiligen Nachhaltigkeitsmerkmalen der beiden Sondervermögen können unter https://www.hansainvest.com/deutsch/downloads-formulare/download-center/ abgerufen werden.	Konkrete Informationen zu den jeweiligen Nachhaltigkeitsmerkmalen der beiden Sondervermögen können unter https://www.hansainvest.com/deutsch/downloads-formulare/download-center/ abgerufen werden.

Ertragsverwendung / Fondswährung			
übertragendes Sondervermögen **BRW Return V** **BRW Return P** **BRW Return Direct**		**übernehmendes Sondervermögen** **BRW Active Return V** **BRW Active Return Direct**	
Ertragsverwendung			
Anteilklasse V	ausschüttend	Anteilklasse V	ausschüttend
Anteilklasse P	ausschüttend	Anteilklasse Direct	ausschüttend
Anteilklasse Direct	ausschüttend		
Fondswährung			
Anteilklasse V	EUR	Anteilklasse V	EUR
Anteilklasse P	EUR	Anteilklasse Direct	EUR
Anteilklasse Direct	EUR		

Kosten			
übertragendes Sondervermögen **BRW Return V** **BRW Return P** **BRW Return Direct**		**übernehmendes Sondervermögen** **BRW Active Return V** **BRW Active Return Direct**	
Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten (laufende Kosten)			
Anteilklasse V	1,3 % p.a.	Anteilklasse V	1,4 % p.a.
Anteilklasse P	1,7 % p.a.	Anteilklasse Direct	1,1 % p.a.
Anteilklasse Direct	1,0 % p.a.		
Transaktionskosten (laufende Kosten)			
Anteilklasse V	0,3 % p.a.	Anteilklasse V	0,2 % p.a.
Anteilklasse P	0,3 % p.a.	Anteilklasse Direct	0,2 % p.a.
Anteilklasse Direct	0,3 % p.a.		

Erfolgsvergütung (zusätzliche Kosten)			
Anteilklasse V	0,2 %[3]	Anteilklasse V	0,5 %[4]
Anteilkasse P	0,0 %	Anteilkasse Direct	0,0 %
Anteilkasse Direct	0,0 %		

Ausgabeaufschlag / Rücknahmeabschlag			
übertragendes Sondervermögen **BRW Return V** **BRW Return P** **BRW Return Direct**		**übernehmendes Sondervermögen** **BRW Active Return V** **BRW Active Return Direct**	
(tatsächlicher) Ausgabeaufschlag (in Relation zum Nettoinventarwerts des Anteils)			
Anteilklasse V	0,00%	Anteilklasse V	0,00 %
Anteilklasse P	4,00%	Anteilklasse Direct	0,00 %
Anteilklasse Direct	0,00%		
(tatsächlicher) Rücknahmeabschlag (in Relation zum Nettoinventarwerts des Anteils)			
Anteilklasse V	0,00%	Anteilklasse V	0,00%
Anteilklasse P	0,00%	Anteilklasse Direct	0,00%
Anteilklasse Direct	0,00%		

Das Geschäftsjahr des übertragenden Sondervermögens beginnt am 1. Dezember und endet am 30. November. Das Geschäftsjahr des übernehmenden Sondervermögens beginnt am 1. Oktober und endet am 30. September. Für die Anleger des übertragenden Sondervermögens ändern sich daher nach der Verschmelzung die Stichtage und Veröffentlichungszeitpunkte für die Jahres- und Halbjahresberichte.

Das übertragende Sondervermögen richtet sich an alle Arten von Anlegern, die das Ziel der Vermögensbildung bzw. Vermögensoptimierung verfolgen und langfristig investieren wollen. Sie sollten in der Lage sein, Wertschwankungen und deutliche Verluste zu tragen, und keine Garantie bezüglich des Erhalts Ihrer Anlagesumme benötigen. Der Fonds ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Kapital innerhalb eines Zeitraums von 5 Jahr(en) aus dem Fonds zurückziehen wollen.

[3] Angabe gemäß Basisinformationsblatt. Performancegebühr p.a. 10 % (max. Höchstsatz: 15 % (vom Fondsvermögen)) der positiven Wertentwicklung über dem Referenzwert des Deutsche Bank Euro Overnight Rate Index (ISIN DE000A0YK8E8) + 5% p.a. . Der tatsächliche Betrag hängt davon ab, wie gut sich Ihre Anlage entwickelt. Die vorstehende Schätzung der kumulierten Kosten enthält den Durchschnitt der letzten fünf Jahre. Sollten für ein oder mehrere Jahre keine tatsächlichen Kosten vorliegen (z.B. bei Neuauflagen oder Übernahmen), werden diese Kosten basierend auf einer Benchmark ermittelt

[4] Angabe gemäß Basisinformationsblatt. Performancegebühr p.a. 10 % (max. Höchstsatz: 15 % (vom Fondsvermögen)) der positiven Wertentwicklung über dem Referenzwert des Deutsche Bank Euro Overnight Rate Index (ISIN DE000A0YK8E8) + 5% p.a. . Der tatsächliche Betrag hängt davon ab, wie gut sich Ihre Anlage entwickelt.

Das übernehmende Sondervermögen richtet sich an alle Arten von Anlegern, die das Ziel der Vermögensbildung bzw. Vermögensoptimierung verfolgen und langfristig investieren wollen. Sie sollten in der Lage sein, Wertschwankungen und deutliche Verluste zu tragen, und keine Garantie bezüglich des Erhalts Ihrer Anlagesumme benötigen. Der Fonds ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Kapital innerhalb eines Zeitraums von 7 Jahr(en) aus dem Fonds zurückziehen wollen.

Somit wurde das übertragende Sondervermögen für einen anderen idealtypischen Anleger konzipiert als das übernehmende Sondervermögen (unterschiedliche geeignete Haltedauer).

Für alle Anteilklassen der beiden Sondervermögen wurde ein Risikoindikator (SRI) von 4 ermittelt.[5] Hierbei wurde die beabsichtigte Portfolioallokation zu Grunde gelegt. Nach derzeitigem Stand bedeutet daher die Verschmelzung für die Anleger keinen Wechsel des Risikoindikators.

Die HANSAINVEST geht davon aus, dass die Verschmelzung keine Änderung des Risikoindikators des übernehmenden Sondervermögens zur Folge hat. Die Einstufung des fondsbezogenen Risikoindikators kann sich im Laufe der Zeit ändern.

Sowohl für das übertragende Sondervermögen als auch für das übernehmende Sondervermögen bestehen Risiken aus Konzentrationsrisiken, operationelle Risiken, Verwahrrisiken, Ausfallrisiken. Nur beim übertragenden Sondervermögen bestehen Währungsrisiken.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die steuerliche Behandlung der Anleger des übertragenden Sondervermögens im Zuge der Verschmelzung Änderungen unterworfen sein kann.

In steuerlicher Hinsicht ist das übertragende Sondervermögen ein Aktienfonds und das übernehmende Sondervermögen ein Aktienfonds. Für die Anleger des übertragenden Sondervermögens erfolgt die Verschmelzung in der Regel steuerneutral: Die Ausgabe der Anteile am übernehmenden Sondervermögen treten an die Stelle der Anteile an dem übertragenden Sondervermögen. Für die Anleger des übertragenden Sondervermögens gilt diese Ausgabe daher nicht als Tausch und führt entsprechend nicht zur Aufdeckung stiller Reserven.

Für die Anleger des übernehmenden Sondervermögens ergeben sich keine steuerlichen Besonderheiten.

Hinweis: Die steuerlichen Ausführungen gehen von der derzeit bekannten Rechtslage aus. Sie stellen keine Rechts- und Steuerberatung dar. Wir empfehlen Ihnen, sich mit Ihrem steuerlichen Berater in Verbindung zu setzen.

Rechts-, Beratungs- oder Verwaltungskosten, die mit der Vorbereitung und Durchführung der Verschmelzung verbunden sind, werden weder dem übertragenden noch dem übernehmenden Sondervermögen noch den Anteilsinhabern belastet, sondern von der Gesellschaft getragen. Ausgenommen sind Kosten, die zur Deckung der Auflösungskosten einbehalten werden. Diese werden dem übertragenden Sondervermögen belastet.

IV. Rechte der Anleger im Zusammenhang mit der Verschmelzung

Anleger, die mit der Verschmelzung nicht einverstanden sind, haben grundsätzlich das Recht, ihre Anteile ohne weitere Kosten mit Ausnahme der Kosten, die zur Deckung der Auflösungskosten einbehalten werden, an die Gesellschaft zurückzugeben oder den Umtausch ihrer Anteile ohne weitere Kosten in ein anderes Sondervermögen oder EU-Investmentvermögen, das mit den bisherigen Anlagegrundsätzen des übertragenden bzw. übernehmenden Sondervermögens vereinbar ist und von der Gesellschaft oder einem Unternehmen desselben Konzerns verwaltet wird, zu verlangen.

Da die HANSAINVEST oder ein konzernangehöriges Unternehmen keine entsprechenden Sondervermögen verwaltet, kann die HANSAINVEST den Anlegern kein Sondervermögen zum kostenlosen Umtausch anbieten. Es besteht für die Anleger beider Sondervermögen nur die Möglichkeit der Rückgabe ihrer Anteile. Die Anleger beider Sondervermögen haben das Recht, von der HANSAINVEST die Rücknahme ihrer Anteile ohne weitere Kosten mit Ausnahme der Kosten, die zur

[5] Hierbei handelt es sich um den fondsbezogenen Risikoindikator, der im Basisinformationsblatt (PRIIPS) angegeben ist.

Deckung der Auflösungskosten einbehalten werden, zu verlangen, d.h. die HANSAINVEST erhebt für die Rücknahme keine Kosten.

Das Rückgaberecht besteht ab dem Zeitpunkt der vorliegenden Informationen der Anleger über die Verschmelzung und kann bis einschließlich **23. November 2026, 13:00 Uhr** durch eine unwiderrufliche Rückgabeerklärung gegenüber der HANSAINVEST oder der Verwahrstelle geltend gemacht werden. Um eine ordnungsgemäße Abwicklung sicherzustellen, sollte der Anleger zeitgleich mit der Rücknahmeerklärung einen entsprechenden Auftrag an seine depotführende Stelle richten.

Rückgabeerklärungen, die Anleger nach dem **23. November 2026, 13:00 Uhr** in Bezug auf das übertragende Sondervermögen abgeben, gelten nach der Verschmelzung weiter und beziehen sich dann auf Anteile des Anlegers am übernehmenden Sondervermögen.

Unbeschadet der vorstehenden Ausführungen kann die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht die zeitweilige Aussetzung der Rücknahme der Anteile verlangen oder gestatten, wenn eine solche Aussetzung aus Gründen des Anlegerschutzes gerechtfertigt ist.

Auf Anfrage wird den Anlegern der Sondervermögen eine Abschrift der Erklärung des Prüfers gemäß § 185 Absatz 2 Satz 2 KAGB und weitere Informationen gerne zur Verfügung gestellt. Die Mitarbeiter unserer Kundenservice erreichen Sie wie folgt: Telefon: (0 40) 3 00 57 - 6000. Sie können Ihre Anfrage auch per E-Mail an info@hansainvest.de richten.

V. Maßgebliche Verfahrensaspekte und geplanter Übertragungsstichtag

Die am Übertragungsstichtag im übertragenden Sondervermögen noch vorhandenen Vermögensgegenstände werden 1:1 in den aufnehmenden Fonds übertragen.

Ausgegebene Anteilscheine des übertragenden Sondervermögens werden mit Ablauf des Übertragungsstichtages kraftlos. Gleichzeitig werden unter Berücksichtigung des Umtauschverhältnisses neue Anteile des übernehmenden Sondervermögens an die bisherigen Anleger des übertragenden Sondervermögens ausgegeben.

Sofern die Anleger nicht von ihrem oben unter IV. beschriebenen Recht der Anteilrückgabe Gebrauch machen möchten, erhalten die Anleger des übertragenden Sondervermögens nach Einbuchung durch ihre depotführende Stelle Anteile am übernehmenden Sondervermögen. Zur Ermittlung des Umtauschverhältnisses wird der Fondspreis des übertragenden Sondervermögens durch den Fondspreis des übernehmenden Sondervermögens dividiert.

Beispiel:
Fondspreis übertragender Fonds = 25 €
Fondspreis übernehmender Fonds = 10 €
Umtauschverhältnis 1:2,5000000.

Das Umtauschverhältnis wird mit sieben Nachkommastellen ermittelt und eventuell entstehende Bruchstücke werden in bar ausgeglichen. Die Höhe des Barausgleichs richtet sich nach der Höhe des Anteilpreises des übernehmenden Sondervermögens. Die Barauszahlung erfolgt nach dem Übertragungsstichtag über die depotführende Stelle des Anlegers. Der genaue Zeitpunkt der Barauszahlung ist abhängig von der jeweiligen depotführenden Stelle.

Geplanter Übertragungsstichtag ist der 30. November 2026. Die Verschmelzung wird **mit Ablauf des 30. November 2026 wirksam.** Die neuen Anteile des aufnehmenden Sondervermögens gelten **mit Beginn des 1. Dezember 2026 (Folgetag)** als an die Anleger des übertragenden Sondervermögen ausgegeben (vgl. § 190 Abs. 3 KAGB).

Um eine ordnungsgemäße Abwicklung der Verschmelzung zu gewährleisten, setzt die HANSAINVEST **ab dem 23. November 2026** die Rücknahme der Anteile des übertragenden Sondervermögens aus. Bis zu diesem Zeitpunkt können die Anteilinhaber des übertragenden Sondervermögens noch Aufträge für Auszahlung von Anteilen erteilen. Die Ausgabe von Anteilen an dem übertragenden Sondervermögen wird ab dem 22.10.2026 eingestellt.

Anleger des übertragenden Sondervermögens, die von ihrem oben unter IV. beschriebenen Recht der Rückgabe innerhalb der oben beschriebenen Frist keinen Gebrauch gemacht haben, können nach Einbuchung der Anteile an dem übernehmenden Sondervermögen durch ihre depotführende Stelle ihre Rechte als Anleger des übernehmenden Sondervermögens wahrnehmen.

Beim übertragenden Sondervermögen werden die seit Ende des letzten Geschäftsjahres aufgelaufenen Erträge thesauriert, der ermittelte Anteilwert spiegelt dies wider. Beim aufnehmenden Sondervermögen werden die aufgelaufenen Erträge zum Geschäftsjahresende ausgeschüttet. Mittels Ertragsausgleichs und Berücksichtigung im Rahmen des Umtauschverhältnisses wird eine sachgerechte Zuordnung gewährleistet.

VI. Aktuelle Fassung des Basisinformationsblattes des übernehmenden Sondervermögens

Den vorliegenden Verschmelzungsinformationen sind die Basisinformationsblätter des übernehmenden Sondervermögens beigefügt, welche die Anleger des übertragenden Sondervermögens lesen sollten.

IV. Beschlossene Kriterien für die Bewertung der Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten im Zeitpunkt der Berechnung des Umtauschvermögens

Innerhalb der zu verschmelzenden Sondervermögen gibt es keine unterschiedlichen Bewertungskriterien. Die Bewertung erfolgt gem. § 18 der Allgemeinen Anlagebedingungen, wie sie von der HANSAINVEST für OGAW-Sondervermögen verwendet werden.

V. Methode zur Berechnung des Umtauschverhältnisses

Das Umtauschverhältnis wird ermittelt, indem der Fondspreis des übertragenden Sondervermögens durch den Fondspreis des übernehmenden Sondervermögens dividiert wird.

Beispiel:
Fondspreis übertragender Fonds = 25 €
Fondspreis übernehmender Fonds = 10 €
Umtauschverhältnis 1:2,5000000.

Das Umtauschverhältnis wird mit sieben Nachkommastellen ermittelt und eventuell entstehende Bruchstücke werden in bar ausgeglichen.

VI. Wirksamkeit der Verschmelzung

Geplanter Übertragungsstichtag ist der 30. November 2026. Die Verschmelzung wird **mit Ablauf des 30. November 2026 wirksam.** Die neuen Anteile des aufnehmenden Sondervermögens gelten **mit Beginn des 1. Dezember 2026 (Folgetag)** als an die Anleger des übertragenden Sondervermögen ausgegeben (vgl. § 190 Abs. 3 KAGB).

VII. Für die Übertragung von Vermögenswerten und den Umtausch von Anteilen geltende Bestimmungen

Für die Verschmelzung und den Umtausch von Anteilen gelten die Bestimmungen der §§ 181 bis 191 KAGB sowie § 12 der jeweiligen Allgemeinen Anlagebedingungen des aufnehmenden bzw. des übertragenden Sondervermögens. Die zum Verschmelzungsstichtag vorhandenen Vermögensgegenstände werden 1 zu 1 in den aufnehmenden Fonds übertragen.

Hamburg, den 22.10.2026
Die Geschäftsleitung

Anlage:
Basisinformationsblätter (PRIIPS-KID) für das Sondervermögen **BRW Active Return**

Basisinformationsblatt

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Produkt

Name Anteilklasse/PRIIP: BRW Active Return Direct

Hersteller: HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Kapstadtring 8, 22297 Hamburg
Der Fonds ist ein in Deutschland aufgelegtes OGAW-Publikumssondervermögen (UCITS) und wird von der **HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (im Folgenden auch „wir/uns/Gesellschaft/HANSAINVEST“)** verwaltet. Die **HANSAINVEST** gehört zur SIGNAL IDUNA Gruppe.

WKN / ISIN: A4231U / DE000A4231U2
Name Fonds: **BRW Active Return**
LEI / Produktkennung Fonds: 529900WLLOEM9JJN2I75

Unsere Website: http://www.hansainvest.com
Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter: +49 40 300 57 – 0

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) ist für die Aufsicht der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH in Bezug auf dieses Basisinformationsblatt zuständig.
Dieses PRIIP ist in Deutschland zugelassen.

Datum der Erstellung des Basisinformationsblatts: 01.10.2026

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art
Der Fonds ist ein in Deutschland aufgelegtes OGAW-Publikumssondervermögen (UCITS), im Folgenden auch: „Fonds/Produkt/Sondervermögen“. Das Sondervermögen BRW Active Return ist ein Organismus für gemeinsame Anlagen, der von einer Anzahl von Anlegern Kapital einsammelt, um es gemäß einer festgelegten Anlagestrategie zum Nutzen dieser Anleger zu investieren.
Informationen über die anderen Anteilklassen des Fonds, die in Ihrem Mitgliedsstaat vertrieben werden, können Sie unter https://fondswelt.hansainvest.com/de/fondsuebersicht oder bei uns erhalten.

Laufzeit
Der Fonds hat eine unbegrenzte Laufzeit. Die Gesellschaft ist berechtigt, die Verwaltung des Fonds durch Bekanntmachung im Bundesanzeiger und darüber hinaus im Jahres- oder Halbjahresbericht zu kündigen. In Bezug auf die Rückgabemöglichkeit sowie die Häufigkeit der Rückgabemöglichkeit wird auf den Abschnitt „Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?” verwiesen.

Ziele
Der Fonds strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Wertzuwachs an. Dabei wird die Erzielung einer Rendite bei angemessenem Risiko angestrebt. Um einen möglichst hohen Wertzuwachs zu erreichen, investiert der BRW Active Return überwiegend in nationale und internationale Aktien sowie gleichwertige Wertpapiere. Das Ziel der Renditemaximierung wird durch einen dynamischen Ansatz verfolgt, dessen Fokus auf einer flexiblen Allokation in diversifizierte Sektoren liegt. Innerhalb der Sektoren wird in die attraktivsten Geschäftsmodelle investiert, wobei hohe Kapitalrenditen und strukturelle Wachstumstreiber angestrebt werden. Hierdurch wird eine aktive Beteiligung an verschiedenen Markttreibern ermöglicht, die taktisch berücksichtigt werden. Da eine strategische Liquiditätshaltung nicht vorgesehen ist und taktische Liquidität ausschließlich zum Zwecke der effektiven Steuerung von Anteilsscheingeschäften sowie eventueller Ausschüttungen gehalten wird, ist der Fonds die meiste Zeit nahezu vollständig in den vorstehend genannten Wertpapieren investiert. Der Fonds bewirbt unter anderem ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen und ist damit als Fonds gem. Art. 8 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungsverordnung“) zu qualifizieren. Details der berücksichtigten Merkmale sind dem Anhang „Ökologische und/oder soziale Merkmale“ zum Prospekt und der Homepage unter https://fondswelt.hansainvest.com/de/fondszusammenfassung/4179 zu entnehmen. Die Anlagestrategie des Fonds basiert auf einem aktiven Managementprozess. Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch beruht die Anlagestrategie auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Der Fondsmanager orientiert sich für den Fonds nicht an einem festgelegten Vergleichsmaßstab und verwendet keinen Referenzwert, weil der Fonds eine benchmarkunabhängige Performance erreichen soll. Dies bedeutet, dass der Fondsmanager die für den Fonds zu erwerbenden Vermögensgegenstände auf Basis eines festgelegten Investitionsprozesses aktiv identifiziert und im eigenen Ermessen auswählt. Grundlage der Entscheidungen ist ein etablierter Investment-Prozess, bei dem der Fondsmanager potentiell interessante Anlagemöglichkeiten wie Unternehmen, Wirtschaftszweige, Staaten oder Regionen insbesondere auf Basis von Datenbankanalysen, Unternehmensberichten, Wirtschaftsprognosen, öffentlich verfügbaren Informationen und persönlichen Eindrücken und Gesprächen analysiert. Nach Durchführung dieses Prozesses entscheidet der Fondsmanager unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben und Anlagebedingungen über den Kauf und Verkauf des konkreten Vermögensgegenstandes. Dabei werden auch die mit dem An- oder Verkauf verbundenen möglichen Risiken berücksichtigt. Gründe für An- oder Verkauf können hierbei insbesondere eine veränderte Einschätzung der zukünftigen Unternehmensentwicklung, die aktuelle Markt- oder Nachrichtenlage, die regionalen, globalen oder branchenspezifischen Konjunktur- und Wachstumsprognosen und die zum Zeitpunkt der Entscheidung bestehende Risikotragfähigkeit oder Liquidität des Fonds sein. Risiken können hierbei eingegangen werden, wenn der Fondsmanager das Verhältnis zwischen Chance und Risiko positiv einschätzt. Derivate dürfen nicht erworben werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert - nicht notwendig 1:1 - von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z.B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Erträge der Anteilklasse werden grundsätzlich ausgeschüttet.

Verwahrstelle für das Sondervermögen ist die DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft, Hamburg.

Die Anlagebedingungen sind Bestandteil der Fondsdokumente. Den Prospekt (inklusive Anlagebedingungen), den Jahresbericht und Halbjahresbericht erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache unter: https://fondswelt.hansainvest.com/de/fondszusammenfassung/4179. Informationen über den aktuellen Anteilspreis erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache unter: https://fondswelt.hansainvest.com/de/fondswelt/fondspreise/aktuelle-fondspreise.
Wir sind aufgrund gesetzlicher Bestimmungen dazu verpflichtet, Ihnen diese Unterlagen bereitzustellen.

Kleinanleger-Zielgruppe
Der Fonds richtet sich an alle Arten von Anlegern, die das Ziel der Vermögensbildung bzw. Vermögensoptimierung verfolgen und langfristig investieren wollen. Sie sollten in der Lage sein, Wertschwankungen und deutliche Verluste zu tragen, und keine Garantie bezüglich des Erhalts Ihrer Anlagesumme benötigen. Der Fonds ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Kapital innerhalb eines Zeitraums von 7 Jahr(en) aus dem Fonds zurückziehen wollen. Diese Einschätzung stellt keine Anlageberatung dar, da Ihre persönlichen Umstände nicht berücksichtigt werden, sondern soll Ihnen nur einen ersten Anhaltspunkt geben, ob der Fonds Ihrer Anlageerfahrung, Ihrer Risikoneigung und Ihrem Anlagehorizont entspricht.

Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Risikoindikator

<<Niedriges Risiko Höheres Risiko>>

Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen. Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 4 eingestuft, wobei 4 einer mittleren Risikoklasse entspricht.
Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als mittel eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es möglich, dass die Fähigkeit beeinträchtigt ist, Ihr Rückgabeverlangen auszuführen.

Der Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt 7 Jahr(e) halten.

Wenn Sie die Anlage frühzeitig einlösen, kann das tatsächliche Risiko erheblich davon abweichen und Sie erhalten unter Umständen weniger zurück.

Weitere Risiken (u.a. Kontrahenten-, Verwahr-, Liquiditätsrisiko, operationelle Risiken etc.) und Informationen hierzu können Sie dem Prospekt entnehmen.

Bitte beachten Sie die Angaben im Abschnitt „Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?“.

Dieses Produkt beinhaltet keinen Schutz vor künftigen Marktentwicklungen, sodass Sie das angelegte Kapital ganz oder teilweise verlieren könnten.

Performance-Szenarien

Was Sie bei diesem Produkt am Ende herausbekommen, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht mit Bestimmtheit vorhersagen.

Das dargestellte pessimistische, mittlere und optimistische Szenario veranschaulichen die schlechteste, durchschnittliche und beste Wertentwicklung einer geeigneten Benchmark in den letzten 12 Jahren. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln.

Empfohlene Haltedauer:	**7 Jahre**		
Anlagebeispiel:	**10.000 EUR**		
Szenarien		**Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen**	**Wenn Sie nach 7 Jahren aussteigen**
Minimum	**Es gibt keine garantierte Mindestrendite. Sie könnten Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren.**		
Stressszenario	**Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten**	6.910 EUR	3.260 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	-30,9 %	-14,8 %
Pessimistisches Szenario	**Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten**	8.000 EUR	13.360 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	-20,1 %	4,2 %
Mittleres Szenario	**Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten**	10.980 EUR	16.470 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	9,9 %	7,4 %
Optimistisches Szenario	**Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten**	15.620 EUR	22.140 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	56,2 %	12,0 %

In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Ihre Vertriebsstelle zahlen müssen, sowie die Kosten Ihres Beraters oder Ihrer Vertriebsstelle. Unberücksichtigt ist auch Ihre persönliche steuerliche Situation, die sich ebenfalls auf den am Ende erzielten Betrag auswirken kann.

Das Stressszenario zeigt, was Sie unter extremen Marktbedingungen zurückbekommen könnten.

Pessimistisches Szenario (für die empfohlene Haltedauer): Diese Art von Szenario ergab sich bei einer Anlage (Werte, die vor dem Auflagezeitpunkt des PRIIP liegen, wurden durch Zugrundelegung einer Benchmark ermittelt) zwischen Juli 2015 und Juli 2022.
Mittleres Szenario (für die empfohlene Haltedauer): Diese Art von Szenario ergab sich bei einer Anlage (Werte, die vor dem Auflagezeitpunkt des PRIIP liegen, wurden durch Zugrundelegung einer Benchmark ermittelt) zwischen Juni 2017 und Juni 2024.
Optimistisches Szenario (für die empfohlene Haltedauer): Diese Art von Szenario ergab sich bei einer Anlage (Werte, die vor dem Auflagezeitpunkt des PRIIP liegen, wurden durch Zugrundelegung einer Benchmark ermittelt) zwischen Juni 2019 und Juni 2026.

Was geschieht, wenn die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Der Ausfall der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH hat keine direkten Auswirkungen auf Ihre Auszahlung, da die gesetzliche Regelung vorsieht, dass bei einer Insolvenz der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH das Sondervermögen nicht in die Insolvenzmasse eingeht, sondern eigenständig erhalten bleibt.

Welche Kosten entstehen?

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten berechnen. Sollte dies der Fall sein, teilt diese Person Ihnen diese Kosten mit und legt dar, wie sich diese Kosten auf Ihre Anlage auswirken werden.

Kosten im Zeitverlauf
In den Tabellen werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Diese Beträge hängen davon ab, wie viel Sie anlegen, wie lange Sie das Produkt halten und wie gut sich das Produkt entwickelt. Die hier dargestellten Beträge veranschaulichen einen beispielhaften Anlagebetrag und verschiedene mögliche Anlagezeiträume.

Wir haben folgende Annahme zugrunde gelegt:
- Im ersten Jahr würden Sie den angelegten Betrag zurückerhalten (0 % Jahresrendite). Für die anderen Halteperioden haben wir angenommen, dass sich das Produkt wie im mittleren Szenario dargestellt entwickelt
- 10.000 EUR werden angelegt

Anlage: 10.000 EUR		
Szenarien	**Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen**	**Wenn Sie nach 7 Jahren aussteigen**
Kosten insgesamt	121 EUR	1.446 EUR
Jährliche Auswirkungen der Kosten(*)	1,2 %	1,3 % pro Jahr

(*) Diese Angaben veranschaulichen, wie die Kosten Ihre Rendite pro Jahr während der Haltedauer verringern. Wenn Sie beispielsweise zum Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen, wird Ihre durchschnittliche Rendite pro Jahr voraussichtlich 8,7 % vor Kosten und 7,4 % nach Kosten betragen.

Wir können einen Teil der Kosten zwischen uns und der Person aufteilen, die Ihnen das Produkt verkauft, um die für Sie erbrachten Dienstleistungen zu decken.

Zusammensetzung der Kosten

Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg		Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen
Einstiegskosten	Aktuell 0,0 % Ausgabeaufschlag gemäß Prospekt (maximaler Ausgabeaufschlag gemäß der Besonderen Anlagebedingungen 4,0 %). Ggf. können noch zusätzliche Kosten anfallen, die uns nicht bekannt sind. Die Person, die Ihnen das Produkt verkauft, oder Ihr persönlicher Finanzberater teilt Ihnen die tatsächlichen Einstiegskosten mit.	0 EUR
Ausstiegskosten	Aktuell 0,0 % Rücknahmeabschlag gemäß Prospekt (maximaler Rücknahmeabschlag gemäß der Besonderen Anlagebedingungen 0,0 %). Ggf. können noch zusätzliche Kosten anfallen, die uns nicht bekannt sind. Die Person, die Ihnen das Produkt verkauft hat, oder Ihr persönlicher Finanzberater teilt Ihnen die tatsächlichen Ausstiegskosten mit.	0 EUR
Laufende Kosten pro Jahr		
Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	1,1 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr Hierbei handelt es sich um eine Schätzung auf der Grundlage der tatsächlichen Kosten des letzten Jahres. Sollten keine tatsächlichen Kosten des letzten Jahres vorliegen, werden die Kosten bei einer Neuauflage auf der Basis des prognostizierten Fondsvolumens im ersten Geschäftsjahr geschätzt und bei einer Übernahme anhand des zu übernehmenden Portfolios ermittelt.	106 EUR
Transaktionskosten	0,2 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung der Kosten, die anfallen, wenn wir die zugrunde liegenden Anlagen für das Produkt kaufen oder verkaufen. Der tatsächliche Betrag hängt davon ab, wie viel wir kaufen und verkaufen.	15 EUR
Zusätzliche Kosten unter bestimmten Bedingungen		
Erfolgsgebühren	0,0 % Für dieses Produkt wird keine Erfolgsgebühr berechnet.	0 EUR

Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Empfohlene Haltedauer: 7 Jahr(e)
Die empfohlene Haltedauer beträgt 7 Jahre. Die Berechnung basiert auf historischen Daten. Somit stellt die empfohlene Haltedauer nur einen Richtwert dar. Es ist möglich, die Anlage vorzeitig aufzulösen. Die Anleger können von der Gesellschaft grundsätzlich börsentäglich die Rücknahme der Anteile verlangen. Die Gesellschaft kann die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen aussetzen, wenn außergewöhnliche Umstände dies unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen erforderlich erscheinen lassen. Zur Steuerung von Liquiditätsrisken kann die Gesellschaft die Rücknahme beschränken, wenn die Rückgabeverlangen der Anleger einen festgelegten Schwellenwert erreichen, ab dem die Rückgabeverlangen nicht mehr im Interesse der Gesamtheit der Anleger ausgeführt werden können. Die Gesellschaft kann das Verfahren des sog. Swing Pricing einsetzen, mit denen die durch Ausgaben und/oder Rückgaben entstehenden Kosten (z. B. Transaktionskosten) verursachergerecht auf die Anleger verteilt werden und sich damit das Risiko vor einer Verwässerung für die im Fonds verbleibenden Anleger reduziert. Die Gesellschaft darf im Interesse der Anleger illiquide Vermögenswerte abspalten. Weitere Details sind dem Verkaufsprospekt zu entnehmen.
Anteile können Sie über Ihr depotführendes Institut veräußern. Bitte beachten Sie, dass beim Verkauf gegebenenfalls ein Rücknahmeabschlag anfallen kann sowie Transaktionskosten bei Ihrer depotführenden Stelle in Rechnung gestellt werden können.

Weitergehende Informationen können Sie dem Abschnitt „Welche Kosten entstehen?“ entnehmen.

Wie kann ich mich beschweren?

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Beschwerden über den Fonds oder über unser Verhalten oder der Person, die zu dem Produkt berät oder es verkauft online, per Post oder telefonisch an uns zu übermitteln.
Schreiben Sie an compliance@hansainvest.de, oder postalisch an HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Abteilung Compliance, Kapstadtring 8, 22297 Hamburg oder rufen Sie uns an unter +49 40 300 57 - 0
Nähere Informationen erhalten Sie unter https://www.hansainvest.de/de/unternehmen/compliance/compliance-details/bearbeitung-von-beschwerden-bei-der-hansainvest

Sonstige zweckdienliche Angaben

Informationen zur vergangenen Wertentwicklung sind aktuell noch nicht verfügbar, da noch keine ausreichende Datenhistorie vorliegt, um die Wertentwicklung der Vergangenheit in nützlicher Weise zu präsentieren; sobald diese verfügbar ist, erhalten Sie diese kostenlos in deutscher Sprache unter: https://fondswelt.hansainvest.com/de/fondszusammenfassung/4179. Eine Darstellung früherer monatlich ermittelter Performance-Szenarien erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache unter: https://fondswelt.hansainvest.com/de/performanceszenarien. Sobald diese verfügbar sind, können Sie unter „Archiv“ dem Basisinformationsblatt/den Basisinformationsblättern Informationen zu Quoten aus vorherigen Jahren/Zeiträumen entnehmen: https://fondswelt.hansainvest.com/de/fonds/details/4179/downloads.

Das Basisinformationsblatt ist in folgenden Sprachen erhältlich: Deutsch.

Der Fonds unterliegt dem deutschen Investmentsteuergesetz. Dies kann Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzgl. Ihrer Einkünfte aus dem Fonds besteuert werden.

Bitte beachten Sie, dass in diesem Dokument aus regulatorischen Gründen unterschiedliche Regelungen für die Rundung von Geldbeträgen und Prozentwerten Anwendung finden. Es können Rundungsdifferenzen und Abweichungen zu anderen Unterlagen für dieses Produkt auftreten.

Basisinformationsblatt

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Produkt

Name Anteilklasse/PRIIP: BRW Active Return V

Hersteller: HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Kapstadtring 8, 22297 Hamburg
Der Fonds ist ein in Deutschland aufgelegtes OGAW-Publikumssondervermögen (UCITS) und wird von der **HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (im Folgenden auch „wir/uns/Gesellschaft/HANSAINVEST“)** verwaltet. Die **HANSAINVEST** gehört zur SIGNAL IDUNA Gruppe.

WKN / ISIN: A4231V / DE000A4231V0
Name Fonds: **BRW Active Return**
LEI / Produktkennung Fonds: 529900WLLOEM9JJN2I75

Unsere Website: http://www.hansainvest.com
Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter: +49 40 300 57 – 0

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) ist für die Aufsicht der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH in Bezug auf dieses Basisinformationsblatt zuständig.
Dieses PRIIP ist in Deutschland zugelassen.

Datum der Erstellung des Basisinformationsblatts: 01.10.2026

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art
Der Fonds ist ein in Deutschland aufgelegtes OGAW-Publikumssondervermögen (UCITS), im Folgenden auch: „Fonds/Produkt/Sondervermögen“. Das Sondervermögen BRW Active Return ist ein Organismus für gemeinsame Anlagen, der von einer Anzahl von Anlegern Kapital einsammelt, um es gemäß einer festgelegten Anlagestrategie zum Nutzen dieser Anleger zu investieren.
Informationen über die anderen Anteilklassen des Fonds, die in Ihrem Mitgliedsstaat vertrieben werden, können Sie unter https://fondswelt.hansainvest.com/de/fondsuebersicht oder bei uns erhalten.

Laufzeit
Der Fonds hat eine unbegrenzte Laufzeit. Die Gesellschaft ist berechtigt, die Verwaltung des Fonds durch Bekanntmachung im Bundesanzeiger und darüber hinaus im Jahres- oder Halbjahresbericht zu kündigen. In Bezug auf die Rückgabemöglichkeit sowie die Häufigkeit der Rückgabemöglichkeit wird auf den Abschnitt „Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?” verwiesen.

Ziele
Der Fonds strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Wertzuwachs an. Dabei wird die Erzielung einer Rendite bei angemessenem Risiko angestrebt. Um einen möglichst hohen Wertzuwachs zu erreichen, investiert der BRW Active Return überwiegend in nationale und internationale Aktien sowie gleichwertige Wertpapiere. Das Ziel der Renditemaximierung wird durch einen dynamischen Ansatz verfolgt, dessen Fokus auf einer flexiblen Allokation in diversifizierte Sektoren liegt. Innerhalb der Sektoren wird in die attraktivsten Geschäftsmodelle investiert, wobei hohe Kapitalrenditen und strukturelle Wachstumstreiber angestrebt werden. Hierdurch wird eine aktive Beteiligung an verschiedenen Markttreibern ermöglicht, die taktisch berücksichtigt werden. Da eine strategische Liquiditätshaltung nicht vorgesehen ist und taktische Liquidität ausschließlich zum Zwecke der effektiven Steuerung von Anteilsscheingeschäften sowie eventueller Ausschüttungen gehalten wird, ist der Fonds die meiste Zeit nahezu vollständig in den vorstehend genannten Wertpapieren investiert. Der Fonds bewirbt unter anderem ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen und ist damit als Fonds gem. Art. 8 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungsverordnung“) zu qualifizieren. Details der berücksichtigten Merkmale sind dem Anhang „Ökologische und/oder soziale Merkmale“ zum Prospekt und der Homepage unter https://fondswelt.hansainvest.com/de/fondszusammenfassung/4180 zu entnehmen. Die Anlagestrategie des Fonds basiert auf einem aktiven Managementprozess. Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch beruht die Anlagestrategie auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Der Fondsmanager orientiert sich für den Fonds nicht an einem festgelegten Vergleichsmaßstab und verwendet keinen Referenzwert, weil der Fonds eine benchmarkunabhängige Performance erreichen soll. Dies bedeutet, dass der Fondsmanager die für den Fonds zu erwerbenden Vermögensgegenstände auf Basis eines festgelegten Investitionsprozesses aktiv identifiziert und im eigenen Ermessen auswählt. Grundlage der Entscheidungen ist ein etablierter Investment-Prozess, bei dem der Fondsmanager potentiell interessante Anlagemöglichkeiten wie Unternehmen, Wirtschaftszweige, Staaten oder Regionen insbesondere auf Basis von Datenbankanalysen, Unternehmensberichten, Wirtschaftsprognosen, öffentlich verfügbaren Informationen und persönlichen Eindrücken und Gesprächen analysiert. Nach Durchführung dieses Prozesses entscheidet der Fondsmanager unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben und Anlagebedingungen über den Kauf und Verkauf des konkreten Vermögensgegenstandes. Dabei werden auch die mit dem An- oder Verkauf verbundenen möglichen Risiken berücksichtigt. Gründe für An- oder Verkauf können hierbei insbesondere eine veränderte Einschätzung der zukünftigen Unternehmensentwicklung, die aktuelle Markt- oder Nachrichtenlage, die regionalen, globalen oder branchenspezifischen Konjunktur- und Wachstumsprognosen und die zum Zeitpunkt der Entscheidung bestehende Risikotragfähigkeit oder Liquidität des Fonds sein. Risiken können hierbei eingegangen werden, wenn der Fondsmanager das Verhältnis zwischen Chance und Risiko positiv einschätzt. Allein die Messung der erfolgsabhängigen Vergütung orientiert sich an einem Vergleichsmaßstab (Benchmark). Derivate dürfen nicht erworben werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert - nicht notwendig 1:1 - von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z.B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Erträge der Anteilklasse werden grundsätzlich ausgeschüttet.

Verwahrstelle für das Sondervermögen ist die DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft, Hamburg.

Die Anlagebedingungen sind Bestandteil der Fondsdokumente. Den Prospekt (inklusive Anlagebedingungen), den Jahresbericht und Halbjahresbericht erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache unter: https://fondswelt.hansainvest.com/de/fondszusammenfassung/4180. Informationen über den aktuellen Anteilspreis erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache unter: https://fondswelt.hansainvest.com/de/fondswelt/fondspreise/aktuelle-fondspreise.
Wir sind aufgrund gesetzlicher Bestimmungen dazu verpflichtet, Ihnen diese Unterlagen bereitzustellen.

Kleinanleger-Zielgruppe
Der Fonds richtet sich an alle Arten von Anlegern, die das Ziel der Vermögensbildung bzw. Vermögensoptimierung verfolgen und langfristig investieren wollen. Sie sollten in der Lage sein, Wertschwankungen und deutliche Verluste zu tragen, und keine Garantie bezüglich des Erhalts Ihrer Anlagesumme benötigen. Der Fonds ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Kapital innerhalb eines Zeitraums von 7 Jahr(en) aus dem Fonds zurückziehen wollen. Diese Einschätzung stellt keine Anlageberatung dar, da Ihre persönlichen Umstände nicht berücksichtigt werden, sondern soll Ihnen nur einen ersten Anhaltspunkt geben, ob der Fonds Ihrer Anlageerfahrung, Ihrer Risikoneigung und Ihrem Anlagehorizont entspricht.

Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Risikoindikator

<<Niedriges Risiko Höheres Risiko>>

Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen. Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 4 eingestuft, wobei 4 einer mittleren Risikoklasse entspricht.
Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als mittel eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es möglich, dass die Fähigkeit beeinträchtigt ist, Ihr Rückgabeverlangen auszuführen.

Der Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt 7 Jahr(e) halten.

Wenn Sie die Anlage frühzeitig einlösen, kann das tatsächliche Risiko erheblich davon abweichen und Sie erhalten unter Umständen weniger zurück.

Weitere Risiken (u.a. Kontrahenten-, Verwahr-, Liquiditätsrisiko, operationelle Risiken etc.) und Informationen hierzu können Sie dem Prospekt entnehmen.

Bitte beachten Sie die Angaben im Abschnitt „Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?“.

Dieses Produkt beinhaltet keinen Schutz vor künftigen Marktentwicklungen, sodass Sie das angelegte Kapital ganz oder teilweise verlieren könnten.

Performance-Szenarien

Was Sie bei diesem Produkt am Ende herausbekommen, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht mit Bestimmtheit vorhersagen.

Das dargestellte pessimistische, mittlere und optimistische Szenario veranschaulichen die schlechteste, durchschnittliche und beste Wertentwicklung einer geeigneten Benchmark in den letzten 12 Jahren. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln.

Empfohlene Haltedauer:	**7 Jahre**		
Anlagebeispiel:	**10.000 EUR**		
Szenarien		**Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen**	**Wenn Sie nach 7 Jahren aussteigen**
Minimum	**Es gibt keine garantierte Mindestrendite. Sie könnten Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren.**		
Stressszenario	**Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten**	6.860 EUR	3.100 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	-31,4 %	-15,4 %
Pessimistisches Szenario	**Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten**	7.940 EUR	12.680 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	-20,6 %	3,5 %
Mittleres Szenario	**Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten**	10.900 EUR	15.640 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	9,0 %	6,6 %
Optimistisches Szenario	**Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten**	15.510 EUR	21.020 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	55,1 %	11,2 %

In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Ihre Vertriebsstelle zahlen müssen, sowie die Kosten Ihres Beraters oder Ihrer Vertriebsstelle. Unberücksichtigt ist auch Ihre persönliche steuerliche Situation, die sich ebenfalls auf den am Ende erzielten Betrag auswirken kann.

Das Stressszenario zeigt, was Sie unter extremen Marktbedingungen zurückbekommen könnten.

Pessimistisches Szenario (für die empfohlene Haltedauer): Diese Art von Szenario ergab sich bei einer Anlage (Werte, die vor dem Auflagezeitpunkt des PRIIP liegen, wurden durch Zugrundelegung einer Benchmark ermittelt) zwischen Juli 2015 und Juli 2022.
Mittleres Szenario (für die empfohlene Haltedauer): Diese Art von Szenario ergab sich bei einer Anlage (Werte, die vor dem Auflagezeitpunkt des PRIIP liegen, wurden durch Zugrundelegung einer Benchmark ermittelt) zwischen Juni 2017 und Juni 2024.
Optimistisches Szenario (für die empfohlene Haltedauer): Diese Art von Szenario ergab sich bei einer Anlage (Werte, die vor dem Auflagezeitpunkt des PRIIP liegen, wurden durch Zugrundelegung einer Benchmark ermittelt) zwischen Juni 2019 und Juni 2026.

Was geschieht, wenn die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Der Ausfall der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH hat keine direkten Auswirkungen auf Ihre Auszahlung, da die gesetzliche Regelung vorsieht, dass bei einer Insolvenz der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH das Sondervermögen nicht in die Insolvenzmasse eingeht, sondern eigenständig erhalten bleibt.

Welche Kosten entstehen?

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten berechnen. Sollte dies der Fall sein, teilt diese Person Ihnen diese Kosten mit und legt dar, wie sich diese Kosten auf Ihre Anlage auswirken werden.

Kosten im Zeitverlauf
In den Tabellen werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Diese Beträge hängen davon ab, wie viel Sie anlegen, wie lange Sie das Produkt halten und wie gut sich das Produkt entwickelt. Die hier dargestellten Beträge veranschaulichen einen beispielhaften Anlagebetrag und verschiedene mögliche Anlagezeiträume.

Wir haben folgende Annahme zugrunde gelegt:
- Im ersten Jahr würden Sie den angelegten Betrag zurückerhalten (0 % Jahresrendite). Für die anderen Halteperioden haben wir angenommen, dass sich das Produkt wie im mittleren Szenario dargestellt entwickelt
- 10.000 EUR werden angelegt

Anlage: 10.000 EUR		
Szenarien	**Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen**	**Wenn Sie nach 7 Jahren aussteigen**
Kosten insgesamt	196 EUR	2.276 EUR
Jährliche Auswirkungen der Kosten(*)	2,0 %	2,1 % pro Jahr

(*) Diese Angaben veranschaulichen, wie die Kosten Ihre Rendite pro Jahr während der Haltedauer verringern. Wenn Sie beispielsweise zum Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen, wird Ihre durchschnittliche Rendite pro Jahr voraussichtlich 8,7 % vor Kosten und 6,6 % nach Kosten betragen.

Wir können einen Teil der Kosten zwischen uns und der Person aufteilen, die Ihnen das Produkt verkauft, um die für Sie erbrachten Dienstleistungen zu decken.

Zusammensetzung der Kosten

Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg		Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen
Einstiegskosten	Aktuell 0,0 % Ausgabeaufschlag gemäß Prospekt (maximaler Ausgabeaufschlag gemäß der Besonderen Anlagebedingungen 4,0 %). Ggf. können noch zusätzliche Kosten anfallen, die uns nicht bekannt sind. Die Person, die Ihnen das Produkt verkauft, oder Ihr persönlicher Finanzberater teilt Ihnen die tatsächlichen Einstiegskosten mit.	0 EUR
Ausstiegskosten	Aktuell 0,0 % Rücknahmeabschlag gemäß Prospekt (maximaler Rücknahmeabschlag gemäß der Besonderen Anlagebedingungen 0,0 %). Ggf. können noch zusätzliche Kosten anfallen, die uns nicht bekannt sind. Die Person, die Ihnen das Produkt verkauft hat, oder Ihr persönlicher Finanzberater teilt Ihnen die tatsächlichen Ausstiegskosten mit.	0 EUR
Laufende Kosten pro Jahr		
Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	1,4 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr Hierbei handelt es sich um eine Schätzung auf der Grundlage der tatsächlichen Kosten des letzten Jahres. Sollten keine tatsächlichen Kosten des letzten Jahres vorliegen, werden die Kosten bei einer Neuauflage auf der Basis des prognostizierten Fondsvolumens im ersten Geschäftsjahr geschätzt und bei einer Übernahme anhand des zu übernehmenden Portfolios ermittelt.	136 EUR
Transaktionskosten	0,2 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung der Kosten, die anfallen, wenn wir die zugrunde liegenden Anlagen für das Produkt kaufen oder verkaufen. Der tatsächliche Betrag hängt davon ab, wie viel wir kaufen und verkaufen.	15 EUR
Zusätzliche Kosten unter bestimmten Bedingungen		
Erfolgsgebühren	0,5 % Performancegebühr p.a. 10 % (max. Höchstsatz: 15 % (vom Fondsvermögen)) der positiven Wertentwicklung über dem Referenzwert des Deutsche Bank Euro Overnight Rate Index (ISIN DE000A0YK8E8) + 5% p.a. . Der tatsächliche Betrag hängt davon ab, wie gut sich Ihre Anlage entwickelt. Die vorstehende Schätzung der kumulierten Kosten enthält den Durchschnitt der letzten fünf Jahre. Sollten für ein oder mehrere Jahre keine tatsächlichen Kosten vorliegen (z.B. bei Neuauflagen oder Übernahmen), werden diese Kosten basierend auf einer Benchmark ermittelt.	45 EUR

Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Empfohlene Haltedauer: 7 Jahr(e)

Die empfohlene Haltedauer beträgt 7 Jahre. Die Berechnung basiert auf historischen Daten. Somit stellt die empfohlene Haltedauer nur einen Richtwert dar. Es ist möglich, die Anlage vorzeitig aufzulösen. Die Anleger können von der Gesellschaft grundsätzlich börsentäglich die Rücknahme der Anteile verlangen. Die Gesellschaft kann die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen aussetzen, wenn außergewöhnliche Umstände dies unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen erforderlich erscheinen lassen. Zur Steuerung von Liquiditätsrisken kann die Gesellschaft die Rücknahme beschränken, wenn die Rückgabeverlangen der Anleger einen festgelegten Schwellenwert erreichen, ab dem die Rückgabeverlangen nicht mehr im Interesse der Gesamtheit der Anleger ausgeführt werden können. Die Gesellschaft kann das Verfahren des sog. Swing Pricing einsetzen, mit denen die durch Ausgaben und/oder Rückgaben entstehenden Kosten (z. B. Transaktionskosten) verursachergerecht auf die Anleger verteilt werden und sich damit das Risiko vor einer Verwässerung für die im Fonds verbleibenden Anleger reduziert. Die Gesellschaft darf im Interesse der Anleger illiquide Vermögenswerte abspalten. Weitere Details sind dem Verkaufsprospekt zu entnehmen.
Anteile können Sie über Ihr depotführendes Institut veräußern. Bitte beachten Sie, dass beim Verkauf gegebenenfalls ein Rücknahmeabschlag anfallen kann sowie Transaktionskosten bei Ihrer depotführenden Stelle in Rechnung gestellt werden können.

Weitergehende Informationen können Sie dem Abschnitt „Welche Kosten entstehen?“ entnehmen.

Wie kann ich mich beschweren?

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Beschwerden über den Fonds oder über unser Verhalten oder der Person, die zu dem Produkt berät oder es verkauft online, per Post oder telefonisch an uns zu übermitteln.
Schreiben Sie an compliance@hansainvest.de, oder postalisch an HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Abteilung Compliance, Kapstadtring 8, 22297 Hamburg oder rufen Sie uns an unter +49 40 300 57 - 0
Nähere Informationen erhalten Sie unter https://www.hansainvest.de/de/unternehmen/compliance/compliance-details/bearbeitung-von-beschwerden-bei-der-hansainvest

---

Sonstige zweckdienliche Angaben

Informationen zur vergangenen Wertentwicklung sind aktuell noch nicht verfügbar, da noch keine ausreichende Datenhistorie vorliegt, um die Wertentwicklung der Vergangenheit in nützlicher Weise zu präsentieren; sobald diese verfügbar ist, erhalten Sie diese kostenlos in deutscher Sprache unter: https://fondswelt.hansainvest.com/de/fondszusammenfassung/4180. Eine Darstellung früherer monatlich ermittelter Performance-Szenarien erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache unter: https://fondswelt.hansainvest.com/de/performanceszenarien. Sobald diese verfügbar sind, können Sie unter „Archiv“ dem Basisinformationsblatt/den Basisinformationsblättern Informationen zu Quoten aus vorherigen Jahren/Zeiträumen entnehmen: https://fondswelt.hansainvest.com/de/fonds/details/4180/downloads.

Das Basisinformationsblatt ist in folgenden Sprachen erhältlich: Deutsch.

Der Fonds unterliegt dem deutschen Investmentsteuergesetz. Dies kann Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzgl. Ihrer Einkünfte aus dem Fonds besteuert werden.

Bitte beachten Sie, dass in diesem Dokument aus regulatorischen Gründen unterschiedliche Regelungen für die Rundung von Geldbeträgen und Prozentwerten Anwendung finden. Es können Rundungsdifferenzen und Abweichungen zu anderen Unterlagen für dieses Produkt auftreten.